

Deutsches

XXXXXXXXXX

15. Juni 1940.

111

Gen. v. W. v. ...
WV

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Der Direktor

141/40

26

An den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W.8
Unter den Linden 69

Der Erlaß vom 12. März 1940 Nr. 173/40
Auf die Erinnerung W V Nr. 917/39 vom 31. Mai 1940 (eingegangen
am 10. Juni 1940): Die Antwort auf den Erlaß vom 12. März d.J. wird,
unter Bezugnahme auf die gleichlautende Antwort Nr. 173/40 des
Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde vom 9. Mai d.J.
hiermit übersandt.

Kann die Frist nicht innegehalten werden, so sind die Hinderungs-
gründe anzuzeigen.

Im Auftrage

An den Herrn Direktor des Histo-
rischen Instituts in Rom

in Berlin NW 7

stande, die für deren Tätigkeit erforderlich sind, Zollfreiheit
zugesichert. Für die Ein- und Ausfuhr dieser Gegenstände sollen
von Fall zu Fall Genehmigungen erteilt werden und zwar erforder-
lichenfalls außerhalb der normalen Kontingente.

Für das Deutsche Historische Institut in Rom
ersuche ich mit bis zum 1. April d.J. zu berichten, wieweit bis-
her von der Königlich-Italienischen Regierung dem Institut Steuer-
befreiung und Zollfreiheit im Rahmen der angezogenen Bestimmungen
des Artikels II gewährt worden ist.

Im Auftrage
gez. Frey

An den
Herrn Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Rom
in Berlin NW 7



Beglaubigt.

Kink
Beauftragter